

Bischofshofen bleibt an der Spitze

BISCHOFSHOFEN. Die Spieltage und vier der Bahngolf-Buniga wurden auf der Filzgolfan-Alt Erlaa/Wien ausgetragen. Pongauer gewannen am Samstag die Tageswertung. Am Sonntag konnten die Titelverteidiger aus Floridsdorf den Spieß um, verwiesen Bischofshofen auf zwei. Bester Bischofshofener Neuzugang Stefan Kellersohn. In der Tabelle liegt der MGC Bischofshofen vier Punkte vor dem FC Floridsdorf. Die Bischofshofener können beim Bundesligafinale in Erzogenburg erstmals seit 2002 wieder die Meisterschaft in Salzburg holen.

Der MGC Bischofshofen spielte in der Besetzung: Robert Halda, Steffen Kellersohn, Robert Krof, Dani Krof, Reinhard Schuster, Erik Schweitzer (privat-Bild unten) und Robert Westenthaler.

Die MGC-Girls. Mit zwei Punkten auf dem zweiten Platz spielten sie sich in den zweiten Tabellenrang. Das SKN Knittelfeld war wieder eine Klasse für sich.



Tennis-Derby

Im Duell der besten Pongauer Tennis-Teams setzte sich St. Johann in Bischofshofen mit 6:3 durch und übernahm die Tabellenspitze.

ST. JOHANN. Neben den erwarteten Punkten von Christoph Illmer und Patrick Wölfler steuerten Bayern-Legionär Sven Lucha und Paul Wiedemaier die weiteren Zähler zur 4:2-Führung der St. Johanner nach den Einzeln bei. Die Doppel Illmer/Wölfler und Wiedemaier/Lucha machten alles klar. Seitens der Bischofshofener lieferten Andreas Wielandner und Othmar Lux

starke Leistungen ab. Sie holten zwei Einzelpunkte, Harald Klingbrunner/Markus Kreuzberger gewannen zudem ihr Doppel. Titelverteidiger St. Johann übernahm damit die Landesliga-Tabellenführung von den spielfreien Bergheimern. In der nächsten Runde (7. Juni, 13 Uhr) geht es zu Hause gegen Saalfelden. Bischofshofen braucht noch einen weiteren Sieg, um dem Abstieg zu entkommen. Nächste Chance: am Samstag auswärts gegen Hallein.

Eine weiße Weste haben auch die St. Johanner Damen, die sich auf eigener Anlage mit 5:2 gegen Saalfelden durchsetzten. Dabei holten Gabi Baumgartner, Barbara Thurner und Anna Kosmata die Einzelpunkte.

Erfolge für die Kletterzwillinge

EBEN. Nach gutem Europacup-Auftakt für Max Rudigier und verteidigtem Landesmeistertitel durch Laurenz Rudigier gingen die österreichischen Meisterschaften im Speedklettern und der Austriacup in Großbraming über die Bühne. Zum zweiten Mal in Folge sicherte sich Max mit souveränem Topdurchstieg im vierten Bewerb den Sieg in der Gesamtwertung. Laurenz landete auf Rang drei.

Glocknertitel wieder an Karin Gruber

BRUCK/RADSTADT. Ihrer Favoritenrolle wurde die Radstädter Radrennfahrerin Karin Gruber am Sonntag beim „Glocknerkönig“ gerecht. Sie gewann zum sechsten Mal in Serie den Titel. Die Pongauerin bewältigte die 27 Kilometer lange Strecke von Bruck an der Glocknerstraße zum Fuschertörl, die einen Höhenunterschied von 1694 Metern aufweist, in der Rekordzeit von 1:31:15 Stunden.

Kindertriathlon in Radstadt

RADSTADT. Am 8. Juni findet heuer zum zweiten Mal der Radstädter Kindertriathlon als Auftaktveranstaltung im Rahmen des Salzburger Triathlon Talente-Cups statt! Der Start erfolgt um 11 Uhr auf der Sportanlage des Jugendgästehauses Tauernruh in Radstadt.

Nach dem großartigen Erfolg im Vorjahr mit bereits über 100 Teilnehmern erwarten sich die Veranstalter heuer noch mehr jungen triathlonbegeisterten Nachwuchs.

Die schon im Vorjahr vom Radstädter Triathlonclub Tri Alpin sensationell gute Organisation soll auch heuer wieder einen erlebnisreichen und spannenden Tag für die ganze Familie garantieren.

Teilnehmen können alle Kinder zwischen drei und fünfzehn Jahren. Infos und Anmeldung unter 06452/20194.

Egartner radelt der Konkurrenz davon

SCHLADMING. Für die Bikerszene Österreichs ist die Top-Six-Serie das Nonplusultra. Eveline Egartner aus St. Johann fuhr in der Wachau beim ersten Rennen über 63 Kilometer und 288 Höhenmeter ins Spitzengebiet. Nach Platz drei dort siegte sie dieser Tage in Schladming über die Medium-Distanz. Spektakulärer Schluss des Rennens war die Absolvierung des Slalomhanges – talwärts.

BEIM DULT-LAUF AUF DEM STOCKERL



Am achtten Altöttinger Dult-Lauf, mit mehr als 400 Teilnehmern, konnten die Athleten vom RLC Union Radstadt ausgezeichnet in Szene setzen. Tina Musil musste sich in der Gruppe „unter 40“ nur knapp geschlagen geben, erzielte den hervorragenden zweiten Platz. Markus Huber gelang in seiner Altersklasse auf Rang drei. Bei seinem erst zweiten Antreten konnte sich Manuel Fabrice bereits in die Siegerliste eintragen. Gute Resultate erliefen zudem auch Peter Steffner.

Bilder: SW/PRIVAT

IN NEUEN DRESSEN GEWONNEN



Der FC St. Martin wurde durch Unterstützung von SPORTmax St. Martin (Inhaber Horst Weiss) mit Dressen in den Klubfarben Rot-Weiß ausgestattet. Die Mannschaft von Spielertrainer Nedžad Selimovic, welcher im Winter vom FC Hallein ins Lammertal wechselte, verlor bisher noch kein Spiel mit den neuen Dressen: 2:1 gegen Mariapfarr, 1:1 gegen Filzmoos, 4:0 gegen Annaberg, 4:2 gegen Zederhaus. Im Bild hinten 1. v.l. Horst Weiss, 2. v.l. Rudi Pichler, Obmann-Stv., 1. v.r. Peter Weiss, Obmann, 3. v.r. Spielertrainer Nedžad Selimovic.